



### GOLD (\$) - WKN 965 515

Gold hat sich im Verlauf seit meiner letzten Analyse zwar den Erwartungen entsprechend verhalten, dennoch scheint mir meine damalige Sichtweise überprüfenswert. Ausschlaggebend hierfür ist die nicht ganz so harmonische Ausformung des Triangels (a-b-c-d-e) (oberer Chart). Bislang blieb der Bruch der 1.180 \$-Linie aus, sodaß aktuell noch kein Grund zur Sorge gegeben ist. Aber einige Indizien deuten darauf hin, daß sich dieses Ereignis schon zeitnah einstellen könnte. So völlig überraschend kommt die Kehrtwende für mich nicht, denn schon seit geraumer Zeit liegt mir Gold schwerer im Magen als ich zuzugeben bereit war.

**Ausblick:** Wie Sie im unteren Chart sehen können, habe ich nun ein Triangle (A-B-C-D-E) als interne Korrekturformation der übergeordneten Korrekturwelle (x) definiert. Die kleine (x) selbst ist nur Teil einer komplexen abc-x-abcde-Formation, wie sie mit großer Vorliebe als eine Welle (B) in Erscheinung tritt. Dieses Triangle ist wesentlich schlüssiger. Darüber hinaus entspricht es in Kurs und Zeit deutlich besser dem regeltechnischen Anforderungsprofil eines Triangels. Der Nachteil dieses Szenarios liegt auf der Hand: Die sich anschließende Welle (a) liegt im Süden! Es geht vorerst weiter bergab.

Allerdings korrigiert (a) in einer derartigen Formation nicht über das 1.00 Retracement hinaus. In den meisten Fällen kommt die Rallye sogar schon im Bereich des 0.62 Retracement (1.038 \$) zum Stehen. Ein Marathon in Richtung Null-Linie bleibt dem Edelmetall somit erspart. Aber es gibt noch einen weiteren, aus größerer Höhe betrachtet, sehr positiven Effekt dieser Variante, und dieser liegt in der sich an (B) anschließenden Bewegung. Es handelt sich dabei um die finale Welle (C). Wie im Chart nur angedeutet, ist (C) aufwärtsgerichtet und erreicht in aller Regel die Ausdehnung, in Kurs und Zeit, von (A)!

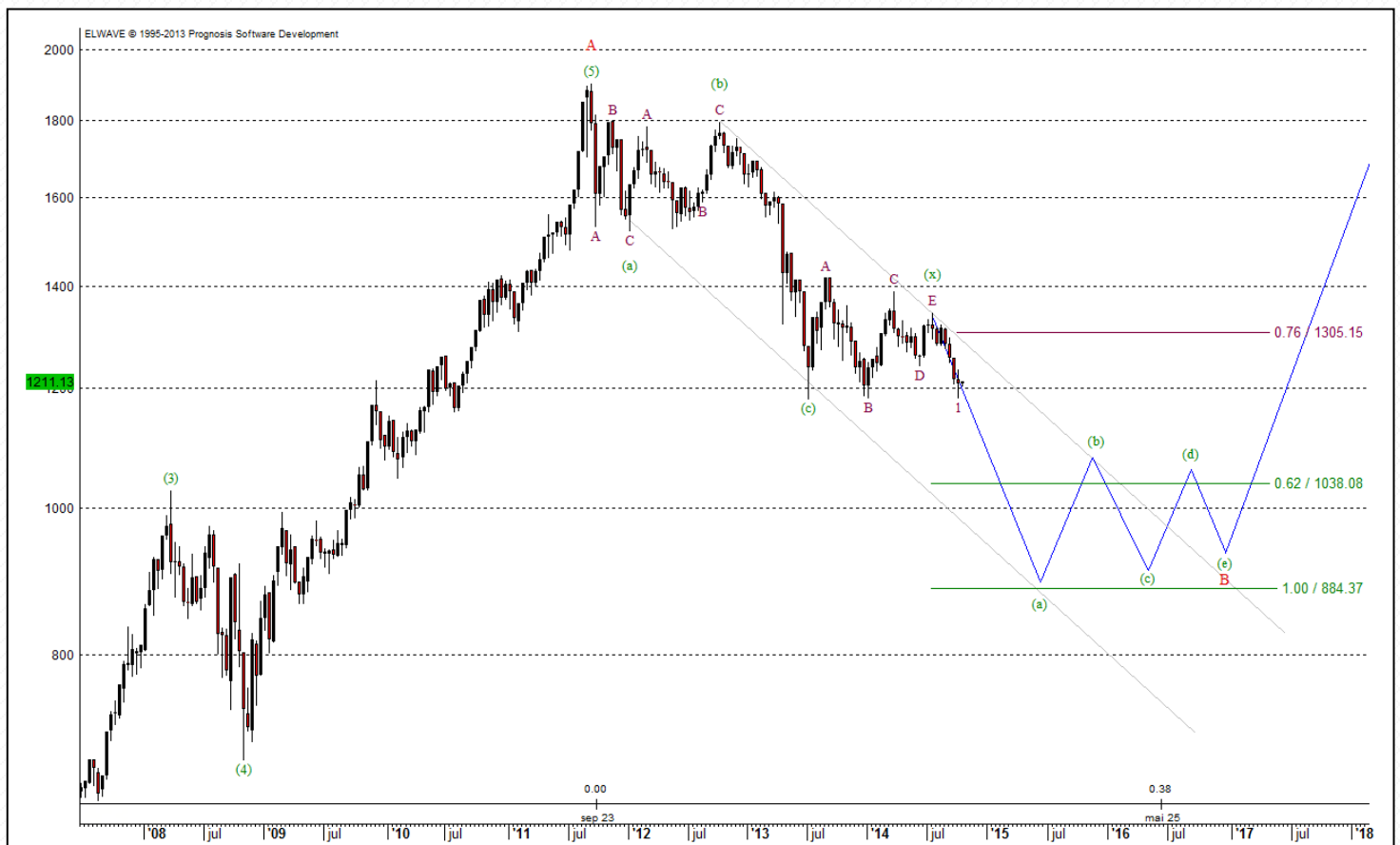
Bevor Sie die Bäume schon im Himmel sehen, sollten Sie erst das Ende der aktuell noch völlig intakten Korrektur abwarten. Zu einer leichten Aufhellung der Situation würde ein Sprung über das 0.76 Retracement (1.305 \$) beitragen. Große Chancen räume ich diesem Schritt allerdings nicht ein.



**Fazit:**

Bricht die 1.180-Line, geht die Reise zunächst bis 1.038 \$. Ferner könnte Gold durchaus bis 884 \$ fallen, ohne regelverletzend zu wirken. Allerdings eröffnet dieses Szenario dem Gold auch eine über Jahre währende aufwärtsgerichtete Rallye, deren erstes ernsthaftes Ziel in der Nähe des Allzeithochs zu finden ist. Grund hierfür ist der Umstand, daß eine abc-x-abcde-Korrektur meist als (B) in Erscheinung tritt. Resultierend daraus sind nahende Verluste fast genau so unvermeidlich, wie die sich daran anschließende Rallye.

Für den kurz- und mittelfristigen Zeitraum bedeutet dieses Szenario, daß mit hoher Wahrscheinlichkeit ein Abverkauf bis mindestens 1.038 \$ bevorsteht. Sichern Sie Ihre Positionen daher, wie schon seit Wochen von mir erwähnt, bei 1.180 \$ ab. Ein neues Kaufsignal ist derzeit nicht in Sicht. Meiner Einschätzung nach müssen wir auch länger auf ein solches warten. Nur für den kürzeren Bereich bietet sich das 0.76 Retracement (1.305 \$) an. Ein Schlußkurs oberhalb würde ein für diesen Bereich nutzbares Potenzial freisetzen.



### SILBER (\$) - WKN 965 310

Etwas anders präsentiert sich da schon die Situation im Silber. Hier ist es bereits zum Bruch der Grenzlinie gekommen. Damit wurde auch meine bisherige Zählung ungültig. Das langfristige Verhalten ähnelt in einigen Details dem von Gold und somit gleicht auch meine aktuelle Variante der des Goldes. Auch im Silber setzt sich die seit über zwei Jahren währende Korrektur weiter fort. Aber auch Silber wird nicht ins Bodenlose fallen, wie Sie im Anschluß lesen werden.

#### Ausblick:

Silber befindet sich ebenfalls in Welle (B) und formt diese auch als komplexe abc-x-abcde-Formation aus. Der Bruch von 18.47 \$ hat diese Bewegung in Gang gesetzt. Ich hatte seit Wochen bereits auf die Aussagekraft dieser Linie verwiesen. Nun wird sich Silber sehr rasch in Richtung 0.62 Retracement (14.61 \$) begeben. Maximal wäre ein Abverkauf bis zum 1.00 Retracement (11.48 \$) möglich, wenngleich ich dieser Variante nicht allzu große Chancen einräume. Das im unteren Bereich des Charts eingeblendete Zeitlineal gibt einen kleinen Anhaltspunkt über den temporären Abschluß von (a).

Ein neuer Aufwärtstrend wird etwas länger auf sich warten lassen, denn einen solchen erwarte ich nicht vor Mitte kommenden Jahres. Bis dahin wird sich Silber eher seitwärts ausrichten, wie der Chart es zeigt. Grund zur Sorge entsteht erst, sollte sich das Schwergewicht unterhalb der 2.00-Linie (13.54 \$) begeben. Diese Linie ist sehr ernst zu nehmen, da hier das Potential des Triangle ausgeschöpft ist. Auf der anderen Seite würde erst ein signifikanter Schlußkurs oberhalb der 0.76-Linie (aktuell 20.31 \$) eine spürbare Entspannung ermöglichen.

#### Fazit:

Ungeachtet sich aktuell einstellender Kursgewinne wird sich die Korrektur im Silber fortsetzen. Dabei steht das 0.62 Retracement als Zielmarke ganz oben auf der Agenda. Ihre Positionen sollten sie meiner Empfehlung folgend bereits aus dem Rennen genommen haben. Für neue besteht derzeit noch keine Rechtfertigung. Warten Sie hierfür ein geeignetes Signal ab.



## IMPRESSUM / HAFTUNGSAUSSCHLUSS

### Autor:

Henrik Becker  
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

### Herausgeber und V.i.S.d.P.

Henrik Becker  
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

### Gerichtsstand:

Amtsgericht Leipzig

### Steuer-Nummer:

237/205/06181

### UID-Nummer:

DE165186503

### Finanzamt:

Eilenburg, Postfach 11 33- 04831 Eilenburg

### Email:

[Henrik.Becker@neo-wave.de](mailto:Henrik.Becker@neo-wave.de)

### Internet:

[www.neo-wave.de](http://www.neo-wave.de)

### Grafiken:

Henrik Becker unter Verwendung der Software „ELWAVE“

## HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der Anbieter übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Die Analysen stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Sie verhalten sich lediglich über eine Meinungsäußerung des Anbieters dahingehend, wie die künftige Entwicklung einzelner Kurse ausfallen könnte. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar.

Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Der Anbieter bezieht alle Informationen, die er den Analysen zu Grunde legt, aus solchen Informationsquellen, die er zwar als vertrauenswürdig erachtet, deren Wahrheitsgehalt er aber nicht selbst überprüfen kann und für den er daher auch keinerlei Haftung übernimmt. Nutzer, die aufgrund von Analysen und / oder Meinungsäußerungen und/oder berichten des Anbieters Anlageentscheidungen treffen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weist der auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin.

Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Nur Verbraucher, die die gem. § 37d WpHG bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Nutzer handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.